

Mühlenstandort in Niedergogarten

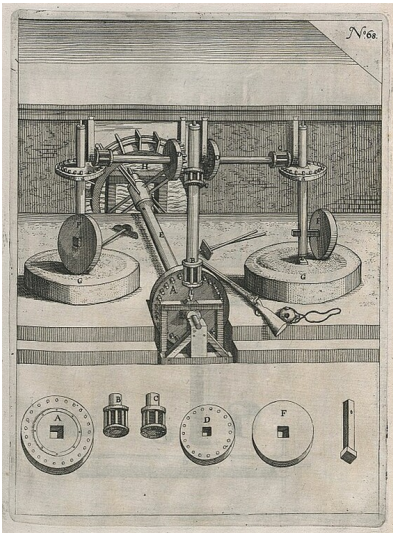
Schlagwörter: [Mühlengraben](#), [Wassermühle](#), [Pulvermühle](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Marienheide

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Funktionsprinzip einer von einem Wasserrad angetriebenen Pulvermühle mit Mechaniken und Mühlsteinen (Kupferstich von Georg Andreas Böckler, 1661).
Fotograf/Urheber: Georg Andreas Böckler



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Auf der Preußischen Uraufnahme ist für diesen Standort eine Pulvermühle belegt, deren Gebäude sich sowohl parallel des langgezogenen, rechteckigen Mühlenteiches sowie zwischen Mühlengraben und dem Fluss Wipper befanden. Zwischen 1927 und 1940 wurden diese Gebäude jedoch abgerissen, was daraus zu schließen ist, dass sie nicht mehr flächig in der Topographischen Karte eingezeichnet sind und auch der Eintrag 'Pulvermühle' fehlt.

In den Jahren 1954 bis 1969 wurden Fabrikgebäude zwischen der Wipper und dem Mühlengraben errichtet, die bis heute erhalten sind. Möglicherweise sind Reste des Untergrabens erhalten, der in diesem Bereich mit einem Mühlengraben von der Rönsahl her kommend in die Wipper mündet.

Laut Schöndeling existierte in diesem Bereich vermutlich auch die Gogartener Mühle, die zunächst einem Herrn vom Stein, später der [Firma Cramer und Buchholz](#) gehörte. Die Fruchtmahlmühle verfügte über einen Mahlgang, einen Graupen- sowie einen Fegegang und wurde über ein mittelschlächtiges Wasserrad angetrieben. 1861 erfolgte der Umbau in eine Knochenmehlfabrik, die später mit Dampf betrieben wurde. Produziert wurden Knochenmehl und Nebenprodukte.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2014)

Literatur

Schöndeling, Norbert (o.J.): Mühlengewerbe im alten Landkreis Wipperfurther. (Materialien zur Geschichte. Manuskript 1/91..) o. O.

Mühlenstandort in Niedergogarten

Schlagwörter: [Mühlengraben](#), [Wassermühle](#), [Pulvermühle](#)

Straße / Hausnummer: Rönsahler Weg

Ort: 51709 Marienheide - Niedergogarten

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1894, Ende 1927 bis 1940

Koordinate WGS84: 51° 06 10,91 N: 7° 30 2,69 O / 51,10303°N: 7,50075°O

Koordinate UTM: 32.395.033,79 m: 5.662.351,44 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.395.066,39 m: 5.664.176,21 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Mühlenstandort in Niedergogarten“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-83137-20140103-2> (Abgerufen: 25. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

